Presseinformation

19. November 2026

NÖ Seniorensportlerinnen und Seniorensportler 2026 ausgezeichnet

LR Teschl-Hofmeister: Sportliche Aktivität kennt kein Alter – Auszeichnungen würdigen beeindruckende Leistungen und gelebte Vitalität

Bewegung, Fitness und sportlicher Ehrgeiz sind keine Frage des Alters. Das beweisen Jahr für Jahr zahlreiche Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die auch im fortgeschrittenen Lebensalter sportlich aktiv sind und mit ihren Leistungen beeindrucken. Im Rahmen der diesjährigen Auszeichnung zur NÖ Seniorensportlerin und zum NÖ Seniorensportler des Jahres 2026 wurden wieder herausragende sportliche Erfolge gewürdigt. Insgesamt wurden heuer 177 Personen nominiert.

„Sport und regelmäßige Bewegung leisten einen wesentlichen Beitrag zu Gesundheit, Lebensfreude und Selbstständigkeit – und das in jedem Lebensalter. Die vielen beeindruckenden Leistungen unserer Seniorinnen und Senioren zeigen eindrucksvoll, wie viel Energie, Motivation und sportlicher Ehrgeiz auch im Alter vorhanden sind. Mit dieser Auszeichnung möchten wir diese besonderen Leistungen vor den Vorhang holen und all jenen unsere Anerkennung aussprechen, die mit ihrem Engagement anderen Menschen ein Vorbild sind. Ich gratuliere allen Nominierten sehr herzlich und den Preisträgerinnen und Preisträgern ganz besonders“, betonte Senioren-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Die Ehrung der Preisträgerinnen und Preisträger erfolgte in folgenden Kategorien:

Hobby, Damen: Esther Andel, Tullnerbach

Hobby, Herren: Gerhard Bollauf, Sollenau

Meisterschaft national, Damen: Friederike Hofer, Purkersdorf

Meisterschaft national, Herren: Josef Offenberger, Amstetten

Meisterschaft international, Damen: Gerda Maria Piffl, Klosterneuburg

Meisterschaft international, Herren: Lambert Frey, Getzersdorf

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Doris Zöger
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Älteste Sportlerin: Edith Baurek (83 Jahre), Pfaffstätten

Ältester Sportler: Hubert Zeller (92 Jahre), Purgstall

Als Ehrengäste nahmen Niederösterreichs Seniorenobmann Karl Wilfing sowie Pensionistenverband-Präsident Rupert Dworak an der Veranstaltung teil. Andreas Ernhofer, Schwimmer im österreichischen Behindertensport, sprach über die Bedeutung von Bewegung und körperlicher Aktivität für ein gesundes und selbstbestimmtes Älterwerden.

Teilnahmeberechtigt waren alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ab 60 Jahren – unabhängig davon, ob mit oder ohne Behinderung – die durch besondere sportliche Leistungen auf sich aufmerksam gemacht haben. Bewertet wurden sowohl Spitzenplatzierungen bei nationalen und internationalen Meisterschaften als auch herausragende Leistungen im Hobbybereich.

Der Wettbewerb zur NÖ Seniorensportlerin bzw. zum NÖ Seniorensportler des Jahres wird vom Land Niederösterreich in Kooperation mit den Seniorenorganisationen NÖs Senioren und dem Pensionistenverband NÖ durchgeführt. Ziel ist es, die sportlichen Erfolge älterer Menschen sichtbar zu machen und die Bedeutung von Bewegung und Aktivität für ein gesundes und erfülltes Leben im Alter zu unterstreichen.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Pressesprecher Dieter Kraus, Telefon: 02742/9005-12655, E-Mail: dieter.kraus@noel.gv.at